

ZENDAS Aktuell

05.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Adventszeit hat begonnen. "Advent" bedeutet "Ankunft". Angekommen ist auch der erste Schnee.

Bei uns kommen neben einer Flut anderer datenschutzrechtlicher Anfragen auch immer wieder Fragen zum Einsatz von Windows 10 an. Was wir davon halten würden und ob ein datenschutzgerechter Einsatz überhaupt möglich ist? Diesem Thema haben wir versucht, uns mit einer neuen Webseite anzunähern. Außerdem befassen wir uns mit dem freiwilligen oder unfreiwilligen (weil eine Herausgabe vom amerikanischen Staat gefordert wurde) Datenfluss in die USA.

Und nicht zuletzt hoffen wir, dass Sie gut durch die - meist hektische - vorweihnachtliche Zeit kommen.

Ihr ZENDAS-Team



Wieder einmal: EU-US-Datenschutzschild

Das Thema „Privacy Shield“, also das Konstrukt, mit Hilfe dessen Unternehmen in den USA ein der EU gleichwertiges Datenschutzniveau herstellen können, war zuletzt in schwere Fahrwasser geraten. So hatte sich sogar das EU-Parlament besorgt gezeigt über die Situation in den USA. Etwas entspannter klingt nun der jährliche Prüfbericht der EU-Kommission. Allerdings stellt auch sie Raum für Verbesserungen fest und gibt Empfehlungen.

Kaum war dieser Bericht veröffentlicht, betonten Mitglieder der Artikel-29-Gruppe, die an den faktischen Grundlagen beteiligt waren, der veröffentlichte Prüfbericht spiegele ausschließlich die Meinung der Kommission wieder. Ein eigener Bericht aus Sicht der Artikel-29-Gruppe sei in Vorbereitung. Eine Klage gegen das Privacy Shield ist auch anhängig.

Aktuelles dazu finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.zendas.de/themen/datenschutzschild.html>

Hinweis:
Sollte einer der Links nicht den vollständigen Inhalt anzeigen, kann es daran liegen, dass Ihre Einrichtung, Universität oder Hochschule nicht die notwendigen Berechtigungen hat. Wie bekommt man vollständigen Zugriff auf den Info-Server von ZENDAS? Lesen Sie hierzu: [Abo-Vertrag](#)

Info-Server Aktuell

Dauerbrenner: Muss Microsoft Daten in europäischem Rechenzentrum an Behörden der USA herausgeben?

Die Mühlen der Justiz mahlen langsam. Sehr schön kann man das derzeit an dem Verfahren beobachten, in dem der us-amerikanische Staat mit Microsoft im Clinch liegt über die Herausgabe von Daten, die Microsoft in einem europäischen Rechenzentrum speichert.

Jetzt kam die Meldung, dass der Supreme Court den Vorgang angenommen hat. Schon das ist ein deutliches Zeichen, dass die Frage als wichtig angesehen wird. Den jeweils aktuellen Stand in dieser Frage finden Sie auf unserer Webseite:

https://www.zendas.de/themen/cloud_computing/patriot_act.html

Datenschutz unter Windows 10

Seit Mitte 2015 ist Windows 10 als Nachfolger von Windows 7 und 8 verfügbar. Seit seiner Veröffentlichung ist dieses Betriebssystem Gegenstand zahlreicher Artikel in den Medien. Die Diskussion hierüber ist gespalten. Dies deshalb, weil Windows 10

zahlreich Daten sammelt und an Microsoft sendet. Welche Auswirkungen dies auf den Einsatz dieses System im dienstlichen Umfeld hat, erörtern wir auf unserer Webseite.

https://www.zendas.de/themen/windows_10.html

Sie möchten den Newsletter beziehen oder sich abmelden?

https://www.zendas.de/zendas/newsletter_verwaltung/index.html

Sie haben einen Newsletter verpasst?

Auf unserer nachstehenden Webseite finden Sie alle vergangenen Newsletter von ZENDAS:

<https://www.zendas.de/newsletter.html>

Kontakt:

Zentrale Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)
Breitscheidstr. 2
70174 Stuttgart

Tel: 0711 / 6858 3675
Fax: 0711 / 6858 3688
E-Mail: poststelle@zendas.de
Web: <https://www.zendas.de/>

Herausgeber des Newsletters:
ZENDAS

Verantwortlich:
Heinrich Schullerer

Die hier genannten Personen widersprechen der Verarbeitung oder Nutzung ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZENDAS Team